

# Jesus begegnen und kennen lernen

## THEMENÜBERBLICK

1. Was ich von Jesus weiß
2. Palästina – die Heimat Jesu
3. Jesus – ein jüdischer Junge
4. Abba, lieber Vater – Jesu Beziehung zu Gott
5. Die Verkündigung Jesu: Das Reich Gottes
6. Die Verkündigung Jesu: Gleichnisse
7. Die Verkündigung Jesu: Wunder
8. Jesus begegnet den Kindern
9. Jesus nimmt seine Hörer in Anspruch
10. Wer ist Jesus?

## RELIGIONSPÄDAGOGISCHE ÜBERLEGUNGEN

Die Begegnung mit Jesus von Nazareth ist den Kindern spätestens seit Beginn der Grundschulzeit vertraut. Wissen aus dem bisherigen Unterricht mischt sich dabei mit Erfahrungen aus Gottesdienst und kirchlicher Unterweisung sowie subjektiven Vorstellungen und individuellen Eindrücken aus der familiären Frömmigkeitspraxis. Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer werden sich dieses komplexen Hintergrundes bewusst, indem sie sich unter der Überschrift »Was ich von Jesus weiß« über ihre Kenntnisse, Interessen und Befindlichkeiten bezüglich der Person Jesu Christi austauschen. Dies ist im Unterricht in der Auseinandersetzung mit der Verkündigung Jesu und dessen helfendem Handeln möglich.

Die vorliegende Unterrichtsplanung geht folgenden Weg: Nach der Herstellung eines ersten persönlichen Bezuges gilt es, den Menschen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einzuordnen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich zunächst spielerisch und entdeckend mit den geografischen, politischen und religiösen Gegebenheiten in »Palästina, der Heimat Jesu«, vertraut machen. In einem zweiten Schritt steht die religiöse Verwurzelung Jesu im Judentum im Vordergrund. Dabei erschließen sich den Lernenden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der religiösen Biografie Jesu und ihrer eigenen (religiösen) Sozialisation.

Wissen wir über das alltägliche Geschick Jesu nur wenig, so ragt doch seine Verkündigung aus dem bis etwa zum 30. Lebensjahr unauffälligen Leben des frommen Juden heraus. Anhaltspunkte für das besondere Verhältnis Jesu zu Gott können die Schülerinnen und Schüler in Jesu Anrede Gottes mit »Abba«, seiner Taufe und seiner Verkündigung des Reiches Gottes erkennen. Weiteren Zugang zur Metapher vom Reich Gottes finden die Schülerinnen und Schüler, indem sie Jesu Gleichnisse und die Wundererzählungen als Geschichten deuten, die von Wachstum, Heilung und Bewegung erzählen.